

Trotzkisten gegen Hitler

Entgegen der landläufigen Meinung, die „Trotzkisten“ unter „sektiererische Kleingruppen“ einordnet, gab es vor Hitlers Machtergreifung mindestens sechs Organisationen und Fraktionen in- und außerhalb der KPD.

Die Polizei schätzte Anfang 1927 die Mitgliedschaft des Spartakusbundes II auf 6.000, der Entschiedenen Linken auf 4.000, der Gruppe Kommunistische Politik auf 3.000, der Weddinger Opposition auf 3.000, die Stärke der Fraktion von Fischer-Maslow auf 6.000 bis 7.000 und der von Hugo Urbahns auf 5.000 AnhängerInnen. Waren alle diese Gruppen trotz ihrer numerischen Stärke vornehmlich mit internen Streitigkeiten befasst? Peter Behrens bestreitet diese These vehement und versucht kenntnis- und detailreich in seiner Studie „Trotzkisten“ als nach außen gerichtete, praktisch wirkende Menschen darzustellen, die – in Relation zu ihrer Zahl – überproportional am Widerstand gegen Hitler beteiligt waren. Sein signifikantestes Beispiel ist das „Gefecht von Büchen“ im Remscheider Arbeiterviertel Büchen, wo am 5. März 1933, dem Sonntag der Reichstagswahl, der örtliche, von „Trotzkisten“ geleitete Widerstand gegen aufmarschierende SA- und SS-Einheiten erst durch einen Polizeieinsatz mit Maschinengewehren, Karabinern und Panzerwagen gebrochen werden konnte.

Vom Konzept her führt Berens ein Projekt fort, das bereits vor Jahren mit der Aufarbeitung der Aktivitäten einer „trotzkistischen“ Bergsteigergruppe begonnen hat.

Einziges Wermutstropfen für LeserInnen aus Österreich: Hierzulande veröffentlichtes Quellenmaterial (etwa die Publikationen Georg Scheuers) wird selbst dann nicht verwendet, wenn es die Vorgänge innerhalb der IKD erhellen helfen könnte. Da Berens selbst seine Studie jedoch auch als Anstoß sieht, die Geschichte des Linkskommunismus und Trotzkismus in Deutschland weiter aufzuarbeiten, werden sich ohne Zweifel noch Chancen für Korrekturen ergeben.

Berens, Peter:

Trotzkisten gegen Hitler

Köln: ISP 2007.

222 S., brosch., E 20,50

ISBN 978-3-89900-121-1

Weinhold, Barbara:

Eine trotzkistische Bergsteigergruppe aus Dresden im Widerstand gegen den Faschismus

Köln: ISP 2004.

236 S. brosch., € 21,60

ISBN 978-3-89900-110-5